

Personalentwicklung

stellt Angebote der verschiedenen Supervisionsrichtungen **für alle pastoralen Berufsgruppen in der pfarrlichen Seelsorge** sicher

- hilft bei der Suche nach Supervisionsgruppen
- vermittelt Supervisoren und Supervisorinnen
- übernimmt die organisatorische Abwicklung (u. a. Kosten, Selbstbehalte)
- berät bei der Suche nach weiterführenden Begleitungsangeboten

Personalentwicklung unterstützt alle diözesanen Mitarbeiter/innen und diözesane Dienststellen:

- vermittelt Supervisoren und Supervisorinnen
- berät bei der Suche nach weiterführenden Begleitungsangeboten
- unterstützt Dienststellen bei der organisatorischen Abwicklung



Personalentwicklung der Erzdiözese Wien

Wollzeile 2/3/320
1010 Wien

Ansprechperson für Supervision:



Mag. Thomas Völkerer

Tel. +43 (1) 51552-3360

Mobil +43 (664) 5155254

E-Mail t.voelkerer@edw.or.at

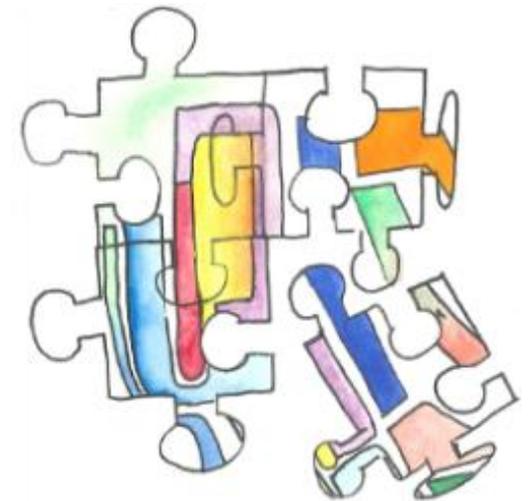
Web <http://personalentwicklung.edw.or.at>



Supervision

&

Coaching



Supervision und Coaching in der Erzdiözese Wien

SeelsorgerInnen stehen laufend vor differenzierten Herausforderungen, denen nicht nur mit fertigen Konzepten zu begegnen ist. Oft rühren die Fragen auch an die eigene Persönlichkeit und erfordern eigenverantwortliches Umgehen. Neben fachlicher Weiterbildung ist daher Supervision eine wesentliche Unterstützung professionellen Handelns. Supervision und Coaching werden in der Erzdiözese zu günstigen Konditionen angeboten – es ist lediglich ein Selbstbehalt zu leisten. Das Angebot richtet sich an alle Priester, Diakone, PastoralassistentInnen, und weitere hauptamtliche Personen in der Seelsorge.

Wesentlich für Supervision sind die Freiwilligkeit der Teilnehmer und deren Eigeninteresse an Lernprozessen; daher ist es von großer Bedeutung, das richtige Angebot zu wählen und die Teilnahme verbindlich einzuhalten. Als Hilfe dazu dient die nebenstehende Beschreibung der einzelnen Supervisionsformen.

Wie kommt man zu einer Supervision?

Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Personalentwicklung auf, um die passenden Möglichkeiten zu beraten und das Zustandekommen einer Begleitung auch im Hinblick auf finanzielle und organisatorische Fragen hin zu klären.

Damit die angegebenen finanziellen Konditionen eingehalten werden können, ist es auch vor Beginn einer Supervision mit einem/r selbst gewählten Supervisor/ in erforderlich, eine Absprache mit der Personalentwicklung zu treffen.

Formen von Supervision für pastorale Berufe

Gruppensupervision

Gruppensupervision schließt mehrere Personen (in der Regel 5-8), die in einem ähnlichen beruflichen Feld tätig sind, unter der Leitung eines/r Supervisors/rin zusammen. Neben der Möglichkeit zum praktischen Erfahrungsaustausch wird unter der methodischen Anleitung des Supervisors die Gruppe selbst als Ressource zur Bearbeitung einzelner Themen und Probleme aus dem beruflichen Alltag der TeilnehmerInnen genutzt.

Gruppensupervision ist die Standardform für Supervision im pastoralen Bereich.

Gruppensupervisionstreffen dauern zwischen 90 und 120 Minuten, und finden in etwa monatlich statt.

Der Selbstbehalt der TeilnehmerInnen beträgt € 100,- pro Arbeitsjahr

Coaching und Einzelsupervision

Einzelsupervision unterstützt bei der Klärung und Bewältigung kurzfristiger und akuter Herausforderungen, deren Themenstellung nicht in eine Gruppensupervision passt. Coaching beinhaltet darüber hinaus das Erarbeiten konkreter Lösungen und Entscheidungen und integriert Elemente der Organisationsentwicklung. (z.B. für Personen in Leitungsfunktion)

Dauer und Umfang wird nach Absprache mit der Personalentwicklung mit dem Supervisor direkt vereinbart. Der Selbstbehalt beträgt € 20,- pro Einheit

Teamsupervision

Teamsupervision ist Gruppensupervision, deren Teilnehmer zueinander in einem definierten Rollen- und Aufgabenverhältnis stehen und an einem gemeinsamen Auftrag zusammenarbeiten, wobei die Mitglieder in Bezug auf Status, Ausbildung, Arbeitsausmaß und Aufgabenstellung durchaus unterschiedlich sein können. (Priester-Laien, Hauptamtlich-Ehrenamtlich, Vollzeit-Teilzeit, Mann-Frau,...) Gegenstand der Supervision ist über den Einzelnen hinaus das Zusammenwirken der Teammitglieder. Ziel ist, dem gesamten Team zu einer zufrieden stellenden Bewältigung seiner Aufgaben zu verhelfen.

Umfang, Dauer und Gestalt von Teamsupervision wird nach Absprache mit der Personalentwicklung mit dem Supervisor vereinbart. Der Selbstbehalt des Teams beträgt € 40,- pro Einheit für das gesamte Team.

Begleitung in besonderen Situationen

- Burn-out
- Mobbing
- Therapeutische Begleitung
- ...

Priester, Diakone oder PASS, die von Burn-out betroffen sind, können sich zur Klärung geeigneter Behandlungsformen an die Personalentwicklung wenden. In begrenztem Ausmaß ist auch finanzielle Unterstützung möglich.

Beratung über Möglichkeiten und Angebote therapeutischer Begleitung, Burn-out-Prävention, innerhalb und außerhalb der Diözese sowie über Möglichkeiten finanzieller Unterstützung leistet die Personalentwicklung auf Anfrage!